

12. Mitgliederversammlung

Datum	03. Mai 2023
Zeit	19.00 – 20.05 Uhr
Ort	Sternensaal Wangs, Dorfstrasse 10, Vilters-Wangs
Teilnehmer	97 Anwesende 80 Stimmberechtigte Mitglieder 41 Absolutes Mehr
Protokoll	Alice Hobi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der schriftlich durgeführten 11. Mitgliederversammlung 2022
4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin
5. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht
6. Budget 2023
7. Wahlen
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Erich Büsser begrüsst die Anwesenden zur 12. Mitgliederversammlung der Spitex Sarganserland im Sternen, Wangs. Speziell begrüsst er die ehemaligen Spitexpräsidenten Peter Kalberer und Elisabeth Warzinek.

Entschuldigt: GP Bühler, GP Gull, GP Fischer, GP Gull, GP Zoller, GR Sargans und weitere Mitglieder.

Büsser stellt fest, dass im Sinne von Art. 10 der Statuten alle Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen worden sind. Das Protokoll der 11. Mitgliederversammlung war auf der Homepage publiziert und der Geschäftsbericht konnte in den Filialen Flums, Sargans, Mels und Bad Ragaz eingesehen werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden:

- Wirsch Kurt, Valens
- Gandl Cäsar, Mels
- Grundl Esther, Unterterzen

Beschluss

Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der schriftlich durchgeführten 11. Mitgliederversammlung 2022

Das Protokoll der 11. Mitgliederversammlung ist auf den Filialen aufgelegt sowie auf der Homepage publiziert.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin

Bericht des Präsidenten

Im Geschäftsbericht findet man den ausführlichen Jahresbericht von Erich Büsser. Er führt einige Punkte aus:

Der Trend in der Pflege laute «ambulant vor stationär». Büsser macht auf die zunehmende Bedeutung der Spitex aufmerksam und kommt dabei auf das grosse Wachstum in den letzten 10 Jahren zu sprechen. Ausgewählte Kennzahlen würden die steigende Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen zeigen. Die Steigerung der KLV-Leistungen betrage über 80 Prozent. Dadurch steige auch die Höhe der Restkostenfinanzierung und damit verbunden die finanzielle Belastung der einzelnen Gemeinden. Trotzdem falle die Erhöhung der Gemeindebeiträge tiefer aus als die Steigerung der KLV-Leistungsstunden. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die Spitex Sarganserland die Effizienz und die Verrechenbarkeit der Dienstleistungen steigern. Bei den HW-Leistungsstunden gäbe es durch die Verlagerung zur Pro Senectute eine Abnahme bei den Leistungsstunden.

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung zeige auf, dass es bei den 65 bis 80-Jährigen einen Anstieg von plus 74% gab (von 5'900 auf 10'200 Personen). Bei den über 80-Jährigen gab es einen Anstieg von plus 150% (von 2'000 auf 5'200 Personen). Dies habe Auswirkungen auf den Bedarf an Pflege- und Betreuungsstunden. Mit der demografischen Entwicklung der Bevölkerung würden ambulante Leistungen auch zukünftig stark gefordert, damit höhere stationäre Kosten im Gesundheitswesen vermieden werden könnten.

Während ein massiver Mehrbedarf an ambulanten Angeboten zu verzeichnen sei, stagniere die Anzahl Heimplätze, was die Kosten erhöhe. Aufgrund der ungleichen Finanzierung von ambulanter und stationärer Pflege bewirke diese Verlagerung eine Erhöhung der Gemeindkosten. Die Politik sei gefordert, diese Ungleichbehandlung baldmöglichst zu beseitigen (Stichwort Totalrevision Gesundheitsgesetz). Das Ziel sei, die Belastung der Gemeinden zu senken und die Finanzierung neu zu regeln. Auch die Ansprüche der Bevölkerung würden weiterhin wachsen, was einen Ausbau der Spitedienstleistungen und weiterer Angebote benötige.

Büsser dankt allen, die die Spitex Sarganserland auch im Jahr 2022 unterstützt und dazu beigetragen haben, den starken Anstieg der Nachfrage und die stets wachsenden Ansprüche zu meistern. Des Weiteren dankt er den Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, den Angehörigen für ihre Unterstützung, den Mitarbeitenden für ihre nie erlahmende Einsatzbereitschaft und Flexibilität, den Sarganserländer Gemeinden für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, der Geschäftsleitung und dem Vorstand für das Engagement und die grosse Arbeit sowie allen Vereinsmitgliedern und Spendern für die langjährige Treue und Unterstützung.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Vreni Britt berichtet über das wichtigste im Geschäftsjahr 2022 und verweist auf den ausführlichen Bericht im Geschäftsbericht.

Britt erläutert die Dimension der Spitex Sarganserland. Das Team in Sargans ist zuständig für die Einzugsgebiete Vilters-Wangs und Sargans, das Team in Bad Ragaz für Bad Ragaz und das Taminatal, das Team in Mels für Mels, das Team in Flums für Flums, Walenstadt und Quarten. Aktuell hat die Spitex Sarganserland 170 Mitarbeitende, 24 Auszubildende und Studierende sowie die Hotel Spitex im Grand Resort, Bad Ragaz. Per 31.12.2022 verzeichne die Spitex total 95.65 Vollzeitstellen.

Die Spitex Sarganserland schätze sich glücklich, Expertinnen im Betrieb zu haben (Lea Furrer, Carmen Jäger, Sabina Rotter, Barbara Morciano). Die Vollstellen würden jährlich ansteigen, was die Stellenbesetzung zur Herausforderung mache. Vor allem beim Pflegefachpersonal HF zeige sich dies deutlich, denn der Kampf um diese Disziplin habe unter den Institutionen begonnen.

Auch in den ersten Monaten des Jahres 2023 setze sich der Trend gegen oben deutlich durch. Rund 1'470 Besuche pro Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung seien im Jahr 2022 erbracht worden. Prognosen zufolge würden die Leistungsstunden weiter ansteigen. Dabei seien die grössten Herausforderungen, das bestehende Personal zu halten und den Arbeitsplatz Spitex weiterhin attraktiv zu gestalten. Die Personalrekrutierung gestalte sich zunehmend schwieriger.

Die Ausbildungsplätze bei der Spitex Sarganserland seien sehr wichtig für die Region. Zwischen 2012 und 2022 gab es bei der Spitex Sarganserland 61 Lehr- und Studienabschlüsse. Das sicherte der Spitex bis heute das Personal. Für die Zukunft genüge dies aber nicht mehr.

Die Spitex hofft auf schnelle Massnahmen der Politik für die Umsetzung der Pflegeinitiative. Dies würde die Löhne während des Studiums für Pflegefachpersonen HF beispielsweise gegen oben anpassen und besseren Anreiz für den Studienentscheid geben. Der Kanton Graubünden habe diesen Schritt bereits vollzogen. Das zwingt die Spitex Sarganserland zum Handeln, damit sie die Ausbildungsplätze auch weiterhin besetzen könne.

Beth Wildhaber ist über ihr Pensionierungsalter der Spitex erhalten geblieben. Darüber waren alle sehr froh. Ende 2022 hat sie sich entschieden, die Spitex definitiv zu verlassen. Die Spitex dankt ihr für die lange und gute Zusammenarbeit und wünscht ihr nur das Allerbeste in ihrem Ruhestand.

Ebenfalls freut es die Spitex Sarganserland sehr, dass so viele Mitarbeitende dem Betrieb treu bleiben. Im Namen der ganzen Spitex bedankt sich Britt allen für die Treue und hofft, dass diese weiterhin bei der Spitex bleiben.

Folgende Mitarbeitende hatten 2022 ihr Dienstjubiläum:

20 Jahre

- Vreni Britt, Geschäftsführerin
- Karin Zogg, Pflegefachfrau HF

15 Jahre

- Sabina Rotter, Pflegefachfrau HF
- Beth Wildhaber, Pflegehelferin SRK
- Barbara Federspiel, Pflegehelferin SRK

10 Jahre

- Monika Saurer, Teamleiterin Tamina
- Janine Gmür, Pflegefachfrau HF
- Andrea Sutter-Mullis, Pflegefachfrau HF
- Sarah Locher, Pflegefachfrau HF
- Jasmin Schlegel, Pflegefachfrau HF
- Gisela Bischof, Pflegefachfrau HF
- Brigitte Oswald, Fachfrau Gesundheit
- Vreni Albrecht, Pflegehelferin SRK
- Alexandra Zai, Pflegerin FA/SRK

Britt spricht auch allen Vorstandsmitgliedern einen grossen Dank aus für die angenehme und gute Zusammenarbeit aus.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht

Alice Hobi präsentiert die Jahresrechnung 2022 und verweist für Details auf den Geschäftsbericht. Die Spitex kann einen sehr erfreulichen Jahresabschluss vorweisen. Es konnte um CHF 65'269.74 besser abgeschlossen werden als budgetiert. Die Jahresrechnung ist ausgeglichen, weil der Ertragsüberschuss gemäss Leistungsvereinbarung zu 70% an die Gemeinden (CHF 45'688.82) und zu 30% an den Spendenfonds (CHF 19'580.92) zugewiesen wurde.

Der Gesamtaufwand bzw. der Gesamtertrag beträgt nach der Gewinnverteilung CHF 9'170'747.98.

Das Organisationskapital bzw. das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2022 unverändert CHF 111'650.30.

Spendenfonds

Es sind kleinere und grössere Spenden in der Gesamthöhe von CHF 119'270.70 eingegangen. Speziell erwähnt ist die Spende von CHF 60'000.00 der Imanuel und Ilse Straub Stiftung. Diese ist zweckge-

bunden für die Tarifsenkung eines Familientarifes in der Hauswirtschaft und Betreuung für Familien mit Kindern.

Aus dem Spendenfonds wurden Beiträge in der Höhe von CHF 68'392.60 für Härtefälle, für Vorhalteleistungen HW/Betreuung, für zweckgebundene Spenden, für die Projektkosten Eviva sowie für Diverses entnommen.

Das Fondskapital per 31.12.2022 beträgt CHF 398'523.09.

Revisionsbericht

Der Revisor, Urs Ackermann von der RevisionsPartner AG, stellt fest, dass die Buchhaltung sehr klar, sauber und übersichtlich geführt worden ist. Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt.

6. Budget 2023

Der Gesamtaufwand bzw. der – Gesamtertrag wird leicht höher budgetiert als 2022 und liegt bei rund CHF 9.111 Mio. Es wird von einer Steigung der Leistungsstunden ausgegangen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten. Eine genaue Prognose ist schwierig.

Die Subventionen sind mit der neuen Leistungsvereinbarung neu definiert. So sind die Entschädigungsansätze für die Pflichtleistungen leicht höher angesetzt. Die Spitex erhält Sockelbeiträge für die Ausbildungsverpflichtung, den 24-h Betrieb und für die Koordinationsstelle. Zusammen mit den Beiträgen von Nicht-Ortsansässigen Gemeinden betragen die Subventionen CHF 3'744'200.

Spendenfonds

Die Spitex Sarganserland rechnet mit CHF 60'000 Spendeneingängen, was weniger ist als im 2021. Entnommen werden Beiträge von gesamt CHF 82'000. Das gibt eine Veränderung im Spendenfonds von CHF 22'000. Die entnommenen Spendenbeiträge werden vor allem für Härtefälle, für Vorhalteleistungen HW/Betreuung und für zweckgebundene Spenden entnommen. Weitere kleinere Entnahmen sind geplant für den Palliativdienst sowie für die Trauerbegleitung.

Investitionen

Folgende Investitionen à CHF 149'000.- sind geplant:

- 2 neue Spitex-Fahrzeuge
- Möblierung Räumlichkeiten Melibündte Mels
- Lärmschutz Filiale Sargans im Empfangsbereich und im Sitzungsraum

Beschluss

Das Budget 2023 und die geplanten Investitionen 2023 sowie das Budget Spendenfonds 2023 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Carmen Ottolini, Daniel Strub, Peter Schumacher und Katrin Thuli sind immer noch gewählte Mitglieder. Zur Wahl steht das Präsidium. Erich Büsser stellt sich eine weitere Amtsdauer als Präsident zur Verfügung.

Beschluss

Erich Büsser wird als Präsident der Spitex Sarganserland für eine weitere Amtsdauer gewählt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00. Der Präsident schlägt vor, diesen auch für 2024 beizubehalten.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Allgemeine Umfrage

Elisabeth Warzinek, Verbandspräsidentin, stellt fest, dass die Spitex Sarganserland die beste Spitex sei. Die Ausbildung, welche die Spitex anbiete, sei genial. Sie hoffe auf die Umsetzung der Pflegeinitiative.

Die nächste Versammlung des Kantonalverbandes findet im Sarganserland statt.

Erich Büsser bedankt sich bei Conny Ackermann und den Lernenden für die tolle Dekoration.

Erich Büsser bedankt sich noch herzlich bei Vreni Britt und Alice Hobi für die geleistete Arbeit, schliesst die ordentliche Mitgliederversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Sargans, 03. Mai 2023

Alice Hobi
Protokollführerin
Spitex Sarganserland